

Anfrage Nr.: 0032/2009/FZ # Anfrage von
Stadtrat Krczal # Anfragedatum: 20.05.2009

Betreff:

Parkierungsflächen Dammweg

Im Gemeinderat am 20.05.2009 zu Protokoll genommene Frage:

Mich haben in den letzten Tagen vermehrt Beschwerden aus dem Dammweg in Wieblingen erreicht, dass dort in jüngster Zeit sehr stark gerast wird. Der Dammweg ist ja etwas stärker frequentiert, seit dem der Kreisverkehr an der Umgehungsstraße zur Erschließung des Wohngebietes „Schollengewannes“ eingerichtet wurde. Deshalb meine Bitte an die Verwaltung, zu prüfen, ob es nicht möglich wäre, um die Geschwindigkeit dort etwas zu drosseln, einfach wechselseitig Parkierungsflächen auf der Straße einzuzeichnen. Die Straße ist breit genug, das würde den Verkehr etwas abbremsen und würde möglicherweise die Raserei etwas minimieren und zusätzlich noch vernünftige Parkplätze schaffen.

Antwort:

Auf die Anfrage hat sich die Verwaltung nochmals eingehend mit der Verkehrssituation im Dammweg befasst.

Es wird vom Fragesteller vorgeschlagen, wegen überhöhter Geschwindigkeit dort ein alternierendes Parken zur Verkehrsverlangsamung einzuführen.

Der Überlegung, ob eine solche einschneidende Maßnahme eingerichtet wird, hat das Amt für Verkehrsmanagement die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen zugrunde gelegt.

Seit etwa einem Jahr gab es im Dammweg zwölf Geschwindigkeitsmessungen, die die für eine Tempo-30-Zone repräsentativen Erkenntnisse gebracht haben:

Zwar gab es insgesamt 79 Überschreitungen, bei 60 Überschreitungen wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit lediglich um 10km/h überschritten. Die höchste Überschreitung lag in einem einzigen Fall bei einer Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 20km/h. Eine höhere Überschreitung wurde nie gemessen.

Angesicht dieses Erscheinungsbildes hält die Verwaltung ein weiteres Eingreifen für entbehrlich.

Selbstverständlich werden die Geschwindigkeitskontrollen fortgesetzt.